

Heitersheim, 21. März 2016

KKSV Mädchen (fast) unschlagbar

Schüler- und Jugendklassemannschaften landen vollen Erfolg



Die Mannschaft der Jugendklasse: v.l. Kim Schladebach, Sophie Mehlig, Julia Schmidt

War es am vorletzten Wochenende der Damenfernwettkampf, den die Damen und Mädchen des KKSV dominierten so waren es am vergangenen Wochenende die Kreismeisterschaften, die in der weiblichen Jugend- und Schülerklasse fast vollständig von den Sportlern des KKSV abgeräumt wurden. Den einzigen möglichen Titel verpassten sie in der Klasse bis 14 Jahre im Stehendwettbewerb. Stefanie Sabisch und Nina Schladebach hielten sich aber auf den Plätzen 2 und 3 schadlos. Besser machten es hier die Mädchen bis 16 Jahre, die mit Julia Schmidt und Sophie Mehlig einen Doppelsieg landeten. Kim Schladebach auf Rang 4 verfehlte das Podium nur um Haaresbreite. Im anspruchsvollen Dreistellungskampf mit dem Luftgewehr gaben sie sich keine Blöße. In beiden Altersklasse mit Sabisch und Nina Schladebach als auch Mehlig und Kim Schladebach wurden Doppelerfolge eingefahren. Auch bei den Jungs gab es was zu feiern. Awesta Khezri wuchs in seinem allerersten Wettkampf über sich hinaus und errang die Bronzemedaille. „Es war beeindruckend, wie die Arrivierten, zu denen die vorgenannten Mädels zählen als auch die Newcomer, die zum ersten Mal im Einsatz waren, ihre

Aufgaben gemeistert haben“ freute sich Trainer Hariolf Schmid nicht nur über die Medaillenflut, sondern auch und vor allem über die erzielten Ergebnisse, die schon so früh in der Saison auf hohem Niveau liegen. Während bei den Mädchen der KKSV Heitersheim dominiert, ist es bei den Jungs der SSV Wittnau, der nahezu alles gewann. Da die Mannschaftswertungen aber nicht nach Geschlechtern getrennt sind, entwickeln sich hier sehr intensive Begegnungen der beiden befreundeten Vereine. Dieses Mal hatten die Heitersheimer bei allen 4 zu vergebenen Titeln die Nase vorn.

Am zweiten Tag ging es dann mit dem Kleinkalibergewehr weiter. Auch hier gab es für die Gegner nichts zu holen, denn die Heitersheimerinnen belegten die Plätze 1, 2 und 3. Siegerin diesmal Kim Schladebach mit herausragenden 555 von 600 Ringen. Auch in diesem Wettbewerb ließen die Heitersheimer Mädchen den Jungs aus Wittnau keine Chance in der Mannschaftswertung. Davon inspiriert zeigten sich auch die älteren Heitersheimer von ihrer besten Seite. In der Klasse bis 56 Jahre gewann Hermann Hamm, in der Seniorenklasse Hariolf Schmid und in der Seniorinnenklasse Liselotte Schmid ihre jeweiligen Altersklassen.

Nach so einem tollen Einstieg freut man sich schon auf die nächsten Wettkämpfe, die am Wochenende nach Ostern auf eigener Anlage weiter gehen werden.